



24.
Schwule
Filmwoche

24. bis 30. April 2008



Karten:

0761/283707



www.schwule-filmwoche.de

24. Schwule Filmwoche im Kino Kandelhof
Kandelstr. 27, 79106 Freiburg



EUROVISION

SONG CONTEST
BELGRADE 2008

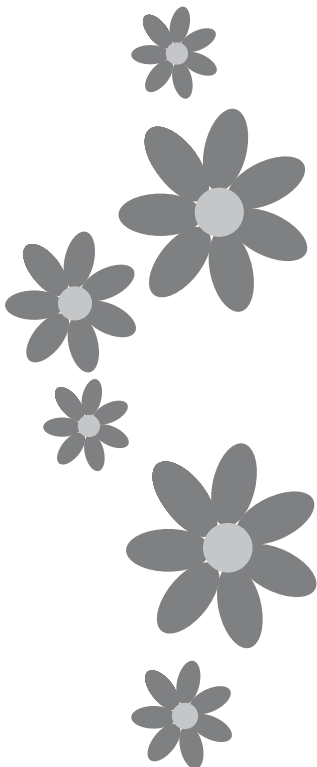
24.05.2008
SchwulesDance
Grand Prix Special

**Beginn 19:00 Uhr, Übertragung auf Großleinwand
Sektbowle, schmackofatz Käseigel und Schnittchen
ab 22:00 Uhr DJ Horizon (80er, 90er, Charts & House)**

www.schwulesdance.com www.rosahilfefreiburg.de



5	Editorial
7	Karten
9	Film Tipps der Redaktion
10-11	Schöner geiler trash-Abend mit Ades Zabel:
10	Edith's heiße Spalte 1 & 2
10	Mutti - der Film
11	Edith's heiße Party
12-35	Filme von A-Z:
12	Amnesia - das James Brighton Geheimnis
13	The Bubble
15	Eating out 2 - Doppelte Ladung
16	Garden
17	Glue
19	Johan – Schwules Tagebuch des Sommers 1975
23-25	Das Kurzfilmprogramm
27	L'Homme de sa vie - Der Mann meines Lebens
28	Love & other Disasters
29	Otto; or, up with Dead People
31	Saturno contro
32	Savage Grace - Wilde Unschuld
33	Suddenly, Last Winter
34	Sun Kissed
35	XXY
37	Danke
38	Verleihangaben und Rechte





Kunstdrucke Poster Postkarten
Rahmungen aller Art

BlendWerk
GALERIE

Gerberau 11 79098 Freiburg Telefon/Fax 0761 - 35095

YIR BELLADONNA
NATURKOSMETIK

Pflege - Wellness - Düfte

Gerberau 9 - 79098 Freiburg
Tel: 0761 - 361 37



Zum 24. Mal: schöne schwule Filme!

Schwule Thriller, schwule Party, schwule Stars: herzlich willkommen zur 24. Schwulen Filmwoche! So kurz vor dem Vierteljahrhundert hat die Schwule Filmwoche keine Mühen gescheut, um wieder ein exzellentes, breit gefächertes schwules Filmprogramm für euch zusammenzustellen!

Die 24. Schwule Filmwoche beweist es: Der schwule Thriller lebt! Wer also ein Faible für Suspense hat, dem empfehlen wir AMNESIA, SUN KISSED und SAVAGE GRACE wärmstens!

Um euer Nervenkostüm aber nicht überstrapazieren, haben wir mit EATING OUT 2 und LOVE & OTHER DISASTERS zwei Komödien im Programm, die neben guter Laune auch leckere Feinkost fürs Auge und Raum für scharfsinnige Selbstironie garantieren.

Der unangefochtene Star der Filmwoche kommt in diesem Jahr aus Berlin: Kult-Trash-Star Ades Zabel gibt sich die Ehre und stellt uns am Samstag Abend seine neuen Kurzfilme „EDITH'S HEISSE SPALTE I UND II“ vor, danach gibt's den Klassiker „MUTTI – DER FILM“!

In diesem Jahr gibt es seit Langem wieder eine Filmparty. Selbstverständlich mit Ades Zabel als DJane Edith Schröder. Deshalb: gleich den 26. April vormerken!

Doch unser Programm bietet jede Menge weitere schwule Film-Leckerbissen. Exemplarisch seien hier die spektakuläre Wiederentdeckung JOHAN aus Frankreich und natürlich unser KURZFILMPROGRAMM genannt. Und nicht zu vergessen: Am Donnerstag, den 1. Mai, zeigen wir euch euren LIEBLINGSFILM noch einmal!

Viel Spaß!
Euer Filmteam

P.S.: Die große Auswahl an schönen Filmen lässt nur eine Wahl – die Dauerkarte!

Alle News findet ihr auf
www.schwule-filmwoche.de!

AIDS-BERATUNG BEIM GESUNDHEITSAMT

**Sautierstr. 28
79104 Freiburg**



Beratung, Test

Telefon:

0761 - 2187 - 3223

Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde

Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30

nach Vereinbarung

unter Tel. 0761 - 2187 - 3224



Kompisar - Flatmates

Kandelhof

freiburgs studio für filmkunst 

Alle Vorführungen finden statt:

Kandelhof
Kandelstr. 27, 79106 Freiburg
Reservierungen: Tel. 0761-283707

Eintritt:

6,50 € / ermäßigt 5,50 €
Kurzfilmprogramm plus 50 Cent
5er-Karte 25 €
Dauerkarte 50 € (Passfoto erforderlich)
Vorverkauf der Einzeltickets ab sofort,
5er- und Dauerkarten ab 24.4.2008.

Telefonisch vorbestellte Karten müssen bis
20 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der
Kasse abgeholt werden.

Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
Belfortstr. 37, 79098 Freiburg

Fabian Adam, Ingo Burkardt, Christoph
Heisig, Gunnar Hügel, Michael Isele,
Jürgen Recknagel, Georg Zipp.

Festivalorganisation:

Michael Isele, Ingo Burkardt

Redaktion Programmheft:

Christoph Heisig, Gunnar Hügel, Georg Zipp

Gestaltung & Layout Programmheft:

Gunnar Hügel

Druck: Furtwängler, Denzlingen

Website/IT: Fabian Adam

**Die Schwule Filmwoche Freiburg
wurde seit Bestehen vom Kulturrat
der Stadt Freiburg unterstützt.
Herzlichen Dank!**

THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag

79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39

Michael



Love and other disasters

Der Film hat gerade eben das schwul-lesbische Festival London eröffnet - und im Odeon West End sollen über 800 Leute sich vor Vergnügen gekrümmt haben! Kann höchstens noch die Synchro schiefgegangen sein...

Christoph



Suddenly, last winter

Mich fasziniert der Film, weil er ein politisches Thema auf leichte Art auf die Leinwand bringt. Das Publikum in Berlin war begeistert und begrüßte die Regisseure mit Standing Ovations!

Georg



Kurzfilmprogramm

In knapp zwei Stunden Länge schwules Leben in seiner ganzen Vielfalt auf der Leinwand erleben - und heute schon die großen Regisseure von morgen sehen... Was will man mehr?

Ingo



Edith / Mutti / Ades Zabel

Wo Ades Zabel ist, sind gute Laune und ein abgefahrener Abend garantiert. Ich freue mich sehr, dass er nach Freiburg kommt und mit seinem Trash-Kult für einen tollen Kino-Abend und 'ne tolle Party sorgt!

Gunnar



L'homme de sa vie

Dieser Film lief auf den schwulen Filmfestivals in Kapstadt und Johannesburg und hat dort meine Freunde und mich tief beeindruckt. Kaum ein Film ist so schön anzusehen und zugleich eine solch eindrückliche Erfahrung.

Fabian



Amnesia

Schwuler Thriller – dass das sehr gut funktionieren kann, zeigt Amnesia. Bis zur letzten Minute bleibt spannend, was wirklich mit James Brighton geschah. Nur sollte man nach dem Film vielleicht nicht alleine nach Hause laufen...

Jürgen



Otto; or, up with Dead People

Bruce LaBruce ist ein echtes Meisterstück gelungen. Wie er diese Parabel auf eine verlorene Liebe filmisch umsetzt und wie er diese ganz eigene Atmosphäre schafft – grandios!

KURZFILME

Jörn Hartmann,
Deutschland 2007
DVD, 7 min/11 min

Berliner-deutsche Originalfassung
mit: Ades Zabel, Bob Schneider



TRASH KOMÖDIE

Jörn Hartmann, Ades Zabel
Deutschland 2003

DVD, 92 min
Berliner-deutsche Originalfassung

Samstag 26. April 19.00 Uhr

Ediths heiße Spalte 1 & Ediths heiße Spalte 2: Die tabulose Dreilochstute

Trash meets Porn: Edith (Ades Zabel), tabulose Dreilochstute und Neuköllner Hausfrau, gibt in ihrer neuen TV-Show *Ediths heiße Spalte* Nachhilfeunterricht in Sachen Sex.

Gekonnt zeigt sie in Theorie und Praxis, was Fellatio bedeuten kann. Mit dabei: drei nackte Gäste und Assistentin Jutta (Biggy van Blond). Ob Deep Throat wirklich ein Rohr-Reiniger ist, und ob Edith erklärt, wie man drei Schwänze reinbekommt, müsst Ihr selbst herausfinden... Nur soviel sei ver-raten: es wird eng.

IM ANSCHLUSS:

Mutti - Der Film

Und weil 17" dann doch ein bisschen zu kurz ist, zeigen wir im Anschluss noch den Trash-Klassiker *Mutti – Der Film*. Für Mutti (Ades Zabel) und Biggy (Biggy van Blond) fängt alles ganz harmlos an. Auf dem Heimweg von der Schule kauft sich Biggy eine Tüte mit Süßigkeiten, in der auch ein Ohr steckt. Daran sind aber einige merkwürdige Leute interessiert und heften sich an Biggys Fersen.



Mutti hat für Biggys Sorgen so gar keine Zeit, denn sie will Sex mit dem Klempner. Wie ernst die Lage ist, merkt sie erst, als Biggy entführt wird. Der haarsträubende Plot ist aber eigentlich reine Nebensache: Mutti zelebriert kultvoll einen Abgesang auf den schlechten Geschmack. Übrigens: Neben den Freizeit-Schauspielern erscheinen diverse Gaststars wie die Fernsehkommissarin Ulrike Folkerts, Pornostar Jens Hammer, Meret Becker und Georg Uecker auf der Bildfläche.



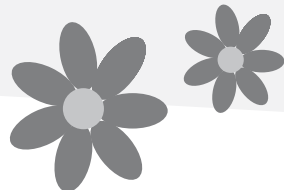
Ediths heißße Party

Samstag 26. April 2008 Einlass ab 21:00 Uhr
White Rabbit am Siegesdenkmal

Jm Anschluss legt DJane Adessa „Edith“ Zabel bei „Ediths heißßer Party“ im White Rabbit am Siegesdenkmal (Leopoldring 1) auf. Freut euch auf Ringelpietz mit Anfassen und ein Trash-Gesamtkunstwerk mit Neuköllner Flair.

Einlass ab 21 Uhr.

Eintritt 6 Euro.



THRILLER
Denis Langlois
Kanada 2005, DVD, 90 min, OmU

Freitag 25.April 23:00

Amnesia - Das James Brighton Geheimnis

Ein junger Amerikaner (Dusan Dukic) wacht nach einer Partynacht morgens nackt auf einem Parkplatz in Montréal auf. Sein Gedächtnis ist komplett ausgelöscht, nur der Name „James Brighton“ kommt ihm vertraut vor - und die Tatsache, dass er schwul ist.



Wieso kam er nach Kanada? Wer war er? Wie lebte er? Wen liebte er? James Brighton muss sich in der neuen Umgebung ein neues Leben und einen neuen Freundeskreis aufbauen, denn der Versuch, aus Indizien seine alte Identität zu rekonstruieren, bleibt ebenso erfolglos wie eine Fernsehsuchaktion, von der

man sich erhofft, dass jemand ihn wieder erkennt. Doch dann meldet sich eines Tages ein Priester der Pfingstgemeinde, der sich als sein Bruder ausgibt. Ist James Brighton womöglich ein Betrüger?



Amnesia - Das James Brighton Geheimnis ist ein ebenso spannendes wie beklemmendes Thriller-Puzzle, das durch seine geniale Erzählweise bis zur letzten Minute die Erwartungen des Zuschauers immer wieder auf den Kopf stellt - und zeigt, dass die Liebe zu einem Mann die Erinnerung an das eigene Leben auslöschen kann. Unbedingt sehenswert!

DRAMA
Eytan Fox,
Israel 2006, DVD, 115 min, OmU

Donnerstan 24. April 19.15

The Bubble

Noam ist gerade vom Militärdienst an der palästinensischen Grenze zurückgekehrt in seine WG im schicksten Tel Aviver Stadtteil. Da taucht der Palästinenser Ashraf auf. Eine stürmische Liebe folgt.

Um Ashraf den illegalen Aufenthalt in Israel zu ermöglichen, besorgt ihm das WG-Trio eine Stelle in Yalis Restaurant. Doch seine wahre Identität wird aufgedeckt, und er muss zurück nach Palästina. Als seine Schwester ausgerechnet einen Hamas-Führer heiratet, gerät die Welt von Noam und Ashraf immer mehr ins Wanken...

Eine Liebesgeschichte zwischen einem Israeli und einem Palästinenser kann nicht unpolitisch sein – auch wenn ihre Protagonisten sich nichts sehnlicher wünschen als ein Leben ohne Konflikte. Aber Krieg und Besatzung dringen unvermeidbar in ihren Alltag ein und erschüttern ihr Leben. Eytan Fox gelingt es, durch sanften Humor und eine intelligent entwickelte Geschichte einen Sog zu erzeugen, der uns als Zuschauer instinktiv in den Bann einer hochbrisanten Liebesgeschichte zieht!



LES GAREÇONS

Freiburg

präsentiert

EATING OUT 2

Freitag, 25. April
um 21:15 Uhr



eine veranstaltung in zusammenarbeit
mit der Bessa Hilfe Freiburg e.V.

- 30.04.2008, 22:00h
- bis 00:30h standard und latin,
danach clubsound mit dj me'kes
bis 04:00h
- eintritt 6 euro, ermäßigt 5 euro
- mehr infos unter www.lesgarecons.de

LES GAREÇONS

Freiburg

benzstraße 7 • im hauptbahnhof • 79008 freiburg
tel. (0781) 2 92 72 20 • www.lesgarecons.de

BMW PARTNER

FIRST REISERÜCK



—G— Freiburg



tanz in den mai 30.04.08

KOMÖDIE
Allan Q. Brocka, USA 2006
DVD, 85min, 0mU

Freitag 25.April 21.15

Eating out 2 - Doppelte Ladung

Nachdem der liebeizende Kyle seinen Freund Marc zum Ex befördert hat, weil dieser das Flirten mit anderen Typen nicht lassen kann, begibt er sich erneut auf die Suche nach dem Mann seiner Träume. Und für dieses Glück ist er bereit, so ziemlich alles zu tun. Als er sich in Troy, das Aktmodel aus seiner Zeichenklasse, verguckt, gibt er sich als geheilter „Ex-Gay“ aus, um sich an ihn heranzumachen. Doch die Konkurrenz schläft nicht, und so verfolgt Kyles Ex seine eigenen Pläne, um den ahnungslosen Troy zu „knacken“.



Eating Out 2, „die erste schwule Fortsetzung“, ist freizügiges College Movie und romantische Komödie zugleich - genau das Richtige für Freunde guter Laune, spritziger Dialoge und gut gebauter Männer... Eigentlich genau der Film, den man sich gewünscht hat, wenn man mal wieder mit seiner besten Freundin eine lahme Hetenromanze ertragen musste... Und keine Sorge: Auch wer den ersten Teil nicht gesehen hat, wird an Eating Out 2 seine helle Freude haben!

FILMPATENSCHAFT

LES GAREÇONS
Freiburg

DOKUMENTARFILM
Ruthie Shatz und Adi Barash
Israel 2003, DVD, 84 min, OmU

Mittwoch 30. April 19.15

Garden

Nino und Dudu sind Stricher in Tel Aviv – ihr Revier ist der „Garden“, ein heruntergekommenes Viertel, Umschlagplatz für Drogen, Geld und junge Körper. Nino, als Palästinenser illegal im Land, muss wegen kleiner Vergehen mit Gefängnis, Besserungsanstalt oder Abschiebung rechnen.



Dudu, der arabische Israeli, hängt an der Nadel. Was ihnen die Kraft zum Überleben gibt, ist ihre Sehnsucht nach Freiheit und ihre Freundschaft – eine zärtliche Verbindung in der harten Realität der Straße. Ein sehr ehrlicher Film über die Sehnsucht nach Liebe und Sicherheit – mehrfach ausgezeichnet auf internationalen Festivals: Bester Dokumentarfilm (Turin), Bester Film (Madrid Gay and Lesbian Film Festival) u.a.



„Shatz und Barash gelingt ein aufregendes Porträt ihrer beiden Helden!“, urteilte die taz.

COMING-OF-AGE
Alexis Dos Santos,
Argentinien/Großbritannien, 2006,
Digital, 110 min, OmU

Sonntag 27. April 19.00



Glue

Teenager-Sein ist unglaublich anstrengend - erst recht am Ende der Welt, in den wüsten, kargen Weiten Patagoniens. Der 15jährige Lucas, eine schlaksige Zeitbombe aus Hormonen, Langeweile und Sehnsucht, lebt in einer Kleinstadt im Nirgendwo. Er hängt mit seinem besten Freund Nacho und der schüchternen Andrea herum. Zusammen treiben sie im Strudel des Erwachsenwerdens, singen traurig-rotzige Punklieder und versuchen sich an Drogen (okay, Klebstoff). Die Eltern gehen fremd oder sind hysterisch. Um etwas gegen ihren Hormonstau zu unternehmen, haben die beiden einen Plan, der anders ausgeht als erwartet und ihre Freundschaft verändert...

Die roten Farben, der Wind, und die Trockenheit von Glue vermitteln einen vielschichtigen Eindruck des Außenseiter-Seins mit all seiner Skurrilität, Melancholie und Schönheit. Der Soundtrack mit Vorgängern heutiger Indie Bands (Violent Femmes, Kimya Dawson) passt perfekt zu Rebellion und Zumutung von (sexueller) Identitätsfindung. "Glue" wurde mit mehr als 12 Preisen ausgezeichnet und ist genau der richtige Film für alle, die sich noch an ihre eigenen Teenager-Tage erinnern - oder gerade mittendrin sind...!

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Adlerstraße 12
79098 Freiburg
info@rosahilfefreiburg.de

*Rosathilfe
Freiburg e.V.*

**Schwules Dance...
Coming out...**

**Rosa Telefon...
Schwul in Freiburg...**

**Pink Culture...
Rosa Cafes...**

Schwule Politik...

www.rosahilfefreiburg.de

KLASSIKER
Philippe Vallois
Frankreich 1976
BetaSP, 90 min, OmU

Montag 28. April 21.15



Johan – Schwules Tagebuch des Sommers 1975

Eigentlich hätte Johan der Hauptdarsteller eines Films sein sollen. Ständig ist die Rede von seiner – mysteriös bleibenden – Person. Doch Johan ist im Gefängnis. Die Suche nach einem geeigneten Ersatz führt den Regisseur ins homosexuelle Milieu des Paris ds 70er Jahre: zu Freunden und Feinden von Johan. Doch er kommt zu dem Schluss: Der schöne, geheimnisvolle Johan ist durch niemanden zu ersetzen...

Johan stammt aus dem gleichen Jahr wie „La Cage aux Folles“ und erscheint wie sein Gegen-Entwurf: wild, frei, radikal, experimentell und sexuell. Der Film ist Ausdruck eines erwachenden schwulen Selbstverständnisses und grundlegender Freiheit schwuler Sexualität. Originell montiert, in quasi-dokumentarischen, realistischen Szenen erzählt, ist dieser Film ein einzigartiges Dokument der Pariser Schwulenszene der 70er Jahre. Zufällig wiederentdeckt, von der Presse hochgelobt, freuen wir uns ganz besonders, euch diesen wertvollen und faszinierenden Beitrag zur schwulen Filmgeschichte zeigen zu können!

FILMPATENSCHAFT

Rosathilfe
Freiburg 02

Donnerstag 24. April

- | | | |
|--------------|---|-----------------|
| 19.15 | THE BUBBLE
Eytan Fox, Israel 2006, DVD, 115 min, OmU | Seite 12 |
| 21.30 | SAVAGE GRACE - WILDE UNSCHULD
Tom Kalin, USA/Spanien 2007 35mm, 96 min, OmU | Seite 32 |

Freitag 25. April

- | | | |
|--------------|--|-----------------|
| 19.00 | SATURNO CONTRO
Ferzan Ozpetek, Italien 2007, 35mm, 110 min, OmU | Seite 31 |
| 21.15 | EATING OUT 2 - DOPPELTE LADUNG
Allan Q. Brocka, USA 2006, DVD, 85min, OmU | Seite 13 |
| 23.00 | AMNESIA - DAS JAMES BRIGHTON GEHEIMNIS
Denis Langlois, Kanada 2005, DVD, 90 min, OmU | Seite 11 |

Samstag 26. April

- | | | |
|-----------------|---|-----------------|
| 16.30 | L'HOMME DE SA VIE - DER MANN MEINES LEBENS
Zabou Breitman, Frankreich 2006, 35 mm, 114 min, OmU | Seite 27 |
| 19.00 | GEILER TRASH-ABEND MIT ADES ZABEL
EDITHS HEISSE SPALTE 1&2 UND: MUTTI - DER FILM
Jörn Hartmann, Deutschland 2003/2007, DVD, Filmvorführung in Anwesenheit des Künstlers | Seite 8 |
| 21.30 | DAS KURZFILMPROGRAMM | Seite 23 |
| ab 21.00 | EDITHS HEISSSSSSSE PARTY - DIE FILMPARTY
im White Rabbit, Siegesdenkmal (Leopoldring 1) | Seite 9 |

Sonntag 27. April

- | | | |
|--------------|---|-----------------|
| 16.30 | SATURNO CONTRO
Ferzan Ozpetek, Italien 2007, 35mm, 110 min, OmU | Seite 31 |
|--------------|---|-----------------|

DF - Deutsche Fassung **OMU** - Original mit deutschen Untertiteln
OMeU - Original mit englischen Untertiteln **OV** - Original Version

das programm

- | | | |
|-------|---|----------|
| 19.00 | GLUE
Alexis Dos Santos, Argentinien/Großbritannien,
2006, Digital, 110 min, OmU | Seite 17 |
| 21.15 | LOVE & OTHER DISASTERS
Alek Keshishian, F / GB / USA 2006, 35mm,
90 Min., DF | Seite 28 |

Montag 28. April

- | | | |
|-------|---|----------|
| 19.15 | SUDDENLY, LAST WINTER
Gustav Hofer und Luca Ragazzi, Italien 2007,
DVD, 80 min, OmeU | Seite 33 |
| 21.15 | JOHAN
Philippe Vallois, Frankreich 1976, BetaSP, 90 min,
OmU | Seite 19 |

Dienstag 29. April

- | | | |
|-------|--|----------|
| 19.00 | L'HOMME DE SA VIE - DER MANN MEINES LEBENS
Zabou Breitman, Frankreich 2006, 35 mm,
114 min, OmU | Seite 27 |
| 21.15 | OTTO; OR, UP WITH DEAD PEOPLE
Bruce LaBruce, Deutschland/Kanada 2008,
35mm, 94 min, OV | Seite 29 |

Mittwoch 30. April

- | | | |
|-------|--|----------|
| 19.15 | GARDEN
Ruthie Shatz und Adi Barash, Israel 2003, DVD,
84 min, OmU | Seite 15 |
| 21.00 | XXY
Lucía Puenzo, Argentinien 2007 35mm, 91 min,
OmU | Seite 35 |
| 22.45 | SUN KISSED
Patrick McGuinn, USA 2005, Digital, 92min, OmU | Seite 34 |

Donnerstag 1. Mai

- | | | |
|-------|---|--|
| 14.30 | EUER LIEBLINGSFILM DER 24. SCHWULEN FILMWOCH | |
|-------|---|--|



Michael Scheidmann

Tischlermeister

Leipziger Str. 17 · 79275 Sulzbach

tel. 0 76 34 59 20 56

fax 0 76 34 59 20 57

mobil 0 170 4 12 11 54

www.tischlerei-scheidmann.de

info@tischlerei-scheidmann.de



Möbel · Innenumbau · Bautischlerei · Verglasungen · Reparaturen ■

und wahlungsarbeiten · Fenster und Türen

DIE SCHWULE WELLE IM RADIO DREYECKLAND
do 19.30-21 h wdh. fr 13.30-15 h UKW 102,3 MHz kabel 93,6

hier

lass es
kribbeln

hier

hier

und
hier



Unter dem Pflaster liegt Hochgeistiges verborgen

Fachliteratur zu den Geisteswissen-
schaften finden Sie gleich um die
Ecke im UG

w | a | l | t | h | a | r | i

Buchhandlung in der Universität

Bismoldstr. 28 · 79098 Freiburg · Tel. 0761/38777-0
Fax-Durchw. 0761/38777-2219 · www.bookworld.de

Samstag 26. April 21.30

Aus technischen Gründen können Format und Reihenfolge, in der die Filme gezeigt werden, von der hier angegebenen abweichen. Wir bitten um Eure gütliche Nachsicht.



**Katarina Launing
Norwegen 2003
DVD, 14 min, OmU**

**Hannu Lajunen & Tomi Riionheimo
Finnland 2006, 35mm, 6 min, DF**



Das Kurzfilmprogramm

Fndlich: Zum ersten Mal seit 2004 gibt es wieder ein von uns handverlesenes Kurzfilmprogramm. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um die Kurzfilmperlen der vergangenen Jahre aufzutun: Von lustig bis traurig, alt bis jung, experimentell bis einfach-nur-schön, über Singles und neue Familien, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wir haben die Highlights der diesjährigen Berlinale und andere preisgekrönte Klassiker ausgewählt und entführen Euch nach Brasilien, Finnland, Italien, Norwegen - und in die Hintergassen von Berlin.

Mors lille Ole - Mama's Boy

Mama Gunn findet beim Aufräumen im Zimmer Ihres Sohnes ein Paar Handschellen. Als Ihre Nachbarin dann auch noch berichtet, dass Söhne alleinerziehender Mütter überdurchschnittlich häufig schwul seien, keimt in ihr ein schrecklicher Verdacht auf: Ihr geliebter Ole ist schwul! Als kurz später Oles bester "Freund" zu Besuch kommt und sie lautes Stöhnen hört, macht ihr ein Blick durch das Schlüsselloch klar: Sie muss etwas unternehmen!

Tango Finlandia

Ein Tanzabend voller Hoffnung in einer Bar mitten in der finnischen Einöde. Die wenigen Anwesenden bei diesem Ball der einsamen Herzen geben sich zu leidenschaftlichen Tango-Rhythmen die Ehre. Tango auf Finnisch ist nur etwas für harte Kerle - und gleichzeitig eine schweißtreibende Angelegenheit. Tango Finlandia ist ein süßer Animationsfilm und Action Movie zugleich und lief bereits auf mehr als 35 Festivals.

Rachel Zisser
USA 2008, 35mm, 19 min, OV



Traces

Frisch von der Berlinale: Sydney Kessler verabschiedet seinen Sohn Julian am Flughafen und wird noch am selben Tag ins Krankenhaus gerufen, um dort den toten Körper seines Sohnes zu identifizieren. – Sein Sohn ein Homosexueller in Frauenkleidern? Er begibt sich auf eine nächtliche Odyssee durch die Stadt, um herauszufinden, wie sein Sohn gestorben ist - und erfährt stattdessen, wie sein Sohn gelebt hat.

Mirco Vogelsang
Schweiz 2007, 35mm, 12 min, DF



Herbsterwachen

Thomas Hoffmann (Gilles Tschudi) weiß, dass er bald sterben muss. Daher beschließt er, zurück an den Ort zu reisen, an dem er sich vor langer Zeit in Tiziano verliebte - eine Erinnerung, die ihn sein Leben lang nicht losgelassen hat. Bei einem Zwischenhalt begegnet ihm ein junger Mann, der Tiziano zum Verwechseln ähnlich sieht - und ihn auf eine lange Reise mitnimmt.

Daniel Ribeiro, Brasilien 2007
BetaSP, 18 min, OmeU



Café com leite (You, Me, and Him)

Wenn man nachts nicht schlafen kann, hüpf man zu dem großen Bruder ins Bett - dumm nur, wenn dort eigentlich schon jemand anderes liegt...



Der 10jährige Lucas zieht nach dem Tod seiner Eltern zu seinem größeren Bruder Danilo und dessen Freund Marcos. Davon bleibt das Verhältnis der Drei nicht unberührt. Zwischen Videospiele und Milchgläsern, Schmerz und Enttäuschung versuchen die drei, ein Auskommen zu finden. Café com Leite gewann auf der Berlinale 2008 einen gläsernen Bären.

Rodney Sewell

Deutschland 2006, 35mm, 4 min, DF



41 Sekunden

Was machst du, wenn deine Freundin meint, dein bester Freund küsse besser als du? Wir wüssten da ja einen einfachen Weg, herauszufinden, ob das stimmt... Nachdem der Film auf seiner Reise um die Welt Jubelstürme der Begeisterung hervorgerufen hat, fanden wir, dass es Zeit war, ihn auch nach Freiburg zu holen...

Claudia Morgado Escanilla
Kanada 2007, DVD, 9 min, OV



No Bikini

Robin nimmt uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit, in die Zeit, als sie sieben Jahre alt war. In einem Schwimm-Camp verzichtete sie auf ihr Bikinioberteil und ging wochenlang als Junge durch. Dies hat ihr Leben nachhaltig geprägt. Ein weiteres Highlight der diesjährigen Berlinale!

Magnus Mork, Norwegen/Schweden
2007, BetaSP, 21 min, OmeU



Kompisar - Flatmates

Frisch von der diesjährigen Berlinale kommt auch Kompisar. Eigentlich sind Björn und Hampus beste Freunde. Sie sind gerade zusammengezogen - und streiten sich ohne Unterlass, weil (oder obwohl) Björn in seinen besten Freund verliebt ist. Der Film erkundet die Gratwanderung zwischen Zuneigung und Psychoterror.

Jan Krüger, Deutschland 2000
DVD, 5 min, DF



Verführung von Engeln

„Engel verführt man gar nicht oder schnell.“ Ein Gedicht, geschrieben im Jahre 1948 von Bertolt Brecht, gesungen von Udo Lindenberg und verfilmt von Jan Krüger - der mit „Freunde“ bereits 2002 auf der Filmwoche vertreten war. Das Ergebnis ist ein „ein flüchtiger Bilderstrom von Verführung, Sehnsucht und Erotik“. Und was den Engel betrifft: „seine Flügel, Mensch, zerdrück sie nicht.“

PARIS

nicht träumen - fahren!

Fahrkarten für den
TGV bei uns ab **28 €**

über 50 ausgewählte
Hotels pro Nacht ab **32 €**

Metrotickets, Stadtrundfahrten,
ein Tisch im Restaurant: gleich
mitbuchen und die Stadt **erleben**

Lieber Bus statt Zug? Jedes Wochenende mit dem
Paris-Liner direkt ab **Freiburg**

Die Spezialisten für Ihre Reise nach Paris:

GLEISNOST
Fahrkarten. Ganz einfach.

Am Stadttheater:
Bertoldstr. 44, 79098 Freiburg, 0761-383031
Im Bahnhof Littenweiler:
Lindenmattenstr. 18, 79117 Freiburg, 0761-62037

www.gleisnost.de

DRAMA
Zabou Breitman, Frankreich 2006,
35mm, 114 min, OmU

Samstag 26. April 16.30
Dienstag 29. April 19.00



FILMPATENSCHAFT



L'Homme de sa vie - Der Mann meines Lebens

Visuell elegant und emotional reflektiv erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Zabou Breitman die Geschichte einer aufkeimenden Liebesbeziehung: Frédéric und seine Frau Frédérique laden ihren verpflichtungsscheuen Nachbarn, den Einzelgänger Hugo, zu einem Abendessen in ihrem Ferienhaus in der Provence ein.

Bis in die Morgendämmerung diskutieren die zwei Männer über Liebe, Beziehungen, Sex, Familie und Verantwortung. Frédéric, irritiert und gleichzeitig fasziniert, fühlt ein wachsendes Interesse an Hugo: Sein gefestigt geglaubter, konventioneller Lebensentwurf wird mit Hugos homosexueller Lebens- und Liebesauffassung konfrontiert. Die Selbstverständlichkeiten ihrer Lebensentwürfe verschieben sich über die nächsten Wochen - bis auch Frédérique klar wird, dass sie dabei ist, ihren Mann zu verlieren.

Das Gespräch bildet den Dreh- und Angelpunkt des Films, auf das Breitmans zyklische Erzählstruktur immer wieder zurückgreift. Zusammen mit der innovativen Kameraführung gelingt es ihr, die inneren Konflikte der Figuren, ihre Verunsicherung und Emotionen darzustellen. *L'Homme de sa vie* ist einer jener Filme, deren nachhaltige Stimmung sich nicht so leicht abschütteln lässt.

ROMANTIK-KOMÖDIE
Alek Keshishian, F / GB / USA 2006,
35mm, 90 min, DF

Sonntag 27. April 21.15

Love & other Disasters

Emily Jackson – eine gewitzte Amerikanerin mit divenhaften Anwandlungen – hat ein besonders großes Herz für ihren schwulen Mitbewohner Peter. In ihrem Mini Cooper immer unterwegs für die britische Vogue, dreht sich ihr Leben nicht nur um die neuesten Schuhe und eine perfekt sitzende Frisur, sondern vor allem um die Suche nach “Mr. Right”.



Als ob die Suche nach dem eigenen perfekten Mann nicht schon genug wäre, sucht sie für ihre Freunde gleich mit. Peter, ein ambitionierter, jedoch erfolgloser Drehbuchautor, ist immer an ihrer Seite und der ruhige Gegenpart zur hyperaktiven Emily, die gerne behauptet, sie hätte den besten Sensor für schwule Männer in ganz London.



Als dann der umwerfende Paolo anfängt, für die Vogue zu arbeiten, sieht Emily erneut den perfekten Lover für Peter, und so wird auch er Opfer ihrer Verkopplungsversuche...



Alek Keshishian (*Im Bett mit Madonna*) ist mit *Love & other Disasters* eine romantische Komödie à la *Love Actually* und *Der Teufel trägt Prada* gelungen, die neben ihrer herzerreißenden Handlung mit hohem Schmachtfaktor genügend Raum für Selbstironie, Leichtfüßigkeit und gute Laune bereit hält. Genau das Richtige für den ausgelassenen Mädelsabend!

ZOMBIE TRASH
Bruce LaBruce
Deutschland/Kanada 2008
35mm, 94 min, OV

Dienstag 29. April 21.15



Otto; or, up with Dead People

Zombie Otto kommt als Anhalter nach Berlin und wird dort von einer Filmemacherin, die einen Low-Budget-Film über eine schwule Zombie-Guerillabewegung dreht, gecastet. Bei den Dreharbeiten erinnert er sich an eine romantische Liebe zu einem anderen Jungen, hat fast Sex mit einem anderen Zombie-Darsteller und verliert als alter Vegetarier die Lust auf Menschenfleisch...

Ein wunderschön melancholischer schwuler Zombie-Film mit Bezügen auf die Filmgeschichte von der Stummfilmzeit bis in die 60er und 70er-Jahre. In Berlin (in original Berliner Englisch) gedreht vom kanadischen Regisseur Bruce LaBruce, der uns in den letzten Jahren immer wieder mit (polit-) pornografischen Streifen wie *Hustler White* oder *The Raspberry Reich* beglückt hat. Auch der Soundtrack mit Musik von CocoRosie, Throbbing Gristle und Antony and the Johnsons überzeugt.

Eine Publikumsreaktion: „Der schönste und geilste Film der Berlinale 2008“.

DIGIDATA
PC & Drucker Service
PC Reparatur · Beratung · Service · Support · Verkauf



wir sind anders als die anderen...

immer aktuelle Infos und Angebote unter
www.pinkCat.de

 **jos fritz. bücher** ^{schwule}



buchhandlung
mit lieferservice
und versand
wilhelmstraße 15
79098 freiburg
tel: 0761 - 26877
buch@josfritz.de

www.josfritz.de

Danke an:
Druckerei Furtwängler,
Denzlingen

DRAMA
Ferzan Ozpetek, Italien 2007
35mm, 110 min, OmU

Freitag 25. April 19.00
Sonntag 27. April 16.30

Saturno contro

Ferzan Ozpetek (*Hamam – Das türkische Bad, Le Fate Ignoranti*) erzählt in seinem neuesten Film von einer bunt gemischten Freundesschar, die von der astrologiebesessenen Kokserin bis zum schwulen Traumpaar reicht. Davide und Lorenzo genießen ihr Leben in Rom – und wenn es nach Davide ginge, bräuchte sich nichts mehr zu ändern.

Doch bei einem schönen Abendessen in großer Runde bricht Lorenzo zusammen. Ein Vorfall, der die Fragilität und die Endlichkeit des Lebens sichtbar macht – für alle Anwesenden. Fassaden beginnen zu bröckeln, eine heimliche Affäre kommt ans Tageslicht, Lebenslügen werden entlarvt. Erst im Krankenhausflur finden sich alle wieder: „Lorenzos Verwandtschaft? Das sind wir!“

Leichthändig und mit viel Humor gespickt, erzählt *Saturno Contro* von Freundschaft und einem alternativen Familienentwurf. Ein wunderschöner Ensemblefilm!



FILMPATENSCHAFT



DRAMA
Tom Kalin, USA/Spanien 2007
35mm, 96 min, OmU

Freitag 24. April 21.30

Savage Grace - Wilde Unschuld

Savage Grace erzählt die Geschichte der Barbara Daly (Julianne Moore). Aus einfachen Verhältnissen kommend, heiratet sie in den vierziger Jahren den reichen Erben des Bakelit-Imperiums, Brooks Baekeland. Der Sprung in die amerikanische Oberschicht ermöglicht ihr ein glanzvolles Leben, aber ihre Ehe ist extrem unglücklich. Die Geburt ihres einzigen Kindes, Tony, treibt das Paar in emotionale Krisen. Als sich herausstellt, dass

Tony (Eddie Redmayne) homosexuell ist, zerbricht das Verhältnis zwischen Vater und Sohn. Dafür bekommt die Beziehung von Mutter und Sohn eine klaustrophobische Nähe mit sexuellen Untertönen, in der eine Katastrophe unausweichlich wird...

Der Film entstand nach dem preisgekrönten Tatsachenbuch Savage Grace und spielt im Milieu der amerikanischen Upper Class an mondänen Schauplätzen in New York, Paris, Cadaques, Mallorca und London. Über vier Jahrzehnte hinweg erzählt Regisseur Tom Kalin die atemberaubende Geschichte der Baekelands. Savage Grace (Cannes 2007) steht in bester Tradition von Visconti, Fassbinder und Godard - und könnte als Inbegriff für schwule Ästhetik stehen.



DOKUMENTARFILM

Gustav Hofer und Luca Ragazzi
Italien 2007, DVD, 80 min, OmeU

Montag 28. April 19.15



Suddenly, Last Winter

Gustav und Luca leben seit acht Jahren zusammen in Rom. Nichts Ungewöhnliches im EU-Land Italien, sollte man meinen. Doch als die 2006 neu gewählte Mitte-Links-Regierung – endlich! – ein Partnerschafts-Gesetz auf den Weg bringt, das auch gleichgeschlechtlichen Paaren offenstehen soll, rollt eine Welle der Entrüstung durch das Land. Am Ende verhindert eine unheilige Allianz aus Kirche, Rechtsextremen und religiösen Fundamentalisten die Gleichstellung homosexueller Paare, die in weiten Teilen Europas längst Realität ist.

Warum reagiert die breite Öffentlichkeit so negativ auf das Partnerschafts-Gesetz?

Die beiden engagierten Filmemacher gehen dieser Frage mit fast schon unglaublicher Leichtigkeit nach. So ist ein Dokumentar-Film entstanden, der mit viel Witz und Ironie die Haltungen der Gegner entmältelt und entkräftet. Auch wenn es zum Schluss nicht reicht bei der Abstimmung im Parlament: Es gibt auch Lichtblicke bei unserem süd-

lichen Nachbarn (genial: die Transsexuelle Vladimira Luxuria!), die Anlass auf Hoffnung geben...

Frenetisch gefeiert auf der Berlinale 2008 - Anschauen!

THRILLER
Patrick McGuinn, USA 2005
Digital, 92min, OmU

Mittwoch 30. April 22.45

Sun Kissed

Teddy ist ein vielversprechender junger Schriftsteller. Um seinen ersten Roman zu vollenden, zieht er sich in das Landhaus seines Professors in der kalifornischen Wüste zurück. Er wird in seiner kreativen Arbeit allerdings durch Leo abgelenkt – einen jungen Mann, der auf das Haus aufpasst. An den Abenden kommen sich die beiden Männer näher. Doch Leo scheint ein düsteres Geheimnis zu verbergen. Visionen von Gewalttaten brechen in das sommerlich-leichte Idyll ein – was ist mit Leos Frau passiert, über die er nur widerwillig spricht?

Und warum lässt er sich plötzlich auf eine sexuelle Affäre mit einem Mann ein, obwohl er vorgibt, nicht schwul zu sein? Teddy, in seiner Sexualität sehr selbstsicher, scheint Leo zu verwirren...

Bald ist nicht mehr zu unterscheiden, was in diesem Film Realität und was Fantasie ist - Einsamkeit, flirrende Wüstenatmosphäre, knisternde Annäherungen und das Warten auf die Dämmerung machen aus Teddys Schaffensprozess einen erotischen Trip, in der sich die sinnlichen Eindrücke wie in Trance verdichten. Der Film erinnert in seiner Machart an David Lynch und die Musik von "The Sea and Cake" tut ihr Übriges, um aus *Sun Kissed* einen künstlerisch ambitionierten und selbstbewussten schwulen Erotik-Thriller zu machen, bei dem Heterosexualität und Wahnsinn Hand in Hand zu gehen scheinen...



DRAMA
Lucía Puenzo, Argentinien 2007
35mm, 91 min, OmU

Mittwoch 30. April 21.00

XXY

Alex ist 15 – und trägt ein Geheimnis in sich: Aufgrund einer Laune der Natur ist sie Junge und Mädchen zugleich. Alex' Eltern sind mit ihr aus Buenos Aires nach Uruguay gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Doch auch an diesem wilden, abgelegenen Küstenstreifen tauchen bald Gerüchte auf.

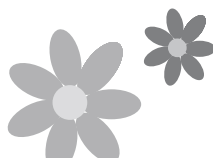
Doch alles, was Alex für den Moment möchte, ist, dass die Dinge gleich bleiben, denn ihr Körper überfordert sie zunehmend. Als ein befreundeter Chirurg mit seiner Familie zu Besuch kommt, stellen sich plötzlich neue Fragen. Alex übt auf dessen Sohn Alvaro eine ganz besondere Anziehung aus. Eine sexuelle Annäherung verstört und fasziniert Alvaro gleichermaßen...

Der jungen argentinischen Regisseurin Lucía Puenzo gelingt mit XXY ein feiner, stimmiger und sinnlicher Debütfilm, unglaublich berührend und warmherzig.

Großer Preis der Semaine de la Critique, Cannes 2007!



eure eigene love-story/mitteilung an den sitznachbarn



Lass Blumen sprechen!



GÄRTEN & STAUDEN

*Wir gehören nicht zu den Großen,
aber einfach zu den Besten.*

Gärtnermeister
Frieder Olbrich
79117 Freiburg
Tel. 0761/6 49 46
Fax 0761/64 02 95





Die 24. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

- Achim Könneke, Johannes Rühl, Kulturamt Freiburg
- Michael Wiedemann Friedrichsbau / Kandelhof Freiburg
- Markus Hollerbach, Dietmar Nürk, LesGareçons Freiburg
- Reiner Posnien FilmSERVICE Posnien, Duisburg
- Uli Geusen und Digidata, Freiburg
- Sigi Klausmann, Reisebüro Gleisnost, Freiburg
- Rosa Hilfe e.V., Freiburg
- Ludwig Ammann
- Michael Scheidtmann
- Michael Höfner, GMfilms, Berlin
- Axel Schmidt, ProFun, Frankfurt/Main
- Jürgen Pohl und Hermann Lorsbach, Salzgeber, Berlin
- Concorde Film, München
- Rudi Fürstberger, Verzaubert, Berlin
- Kool Filmdistribution, Freiburg
- Joachim Post, Lesbisch-Schwule Filmtage Hamburg
- Queerfilm, Bern
- Kommunales Kino, Freiburg
- Druckerei Furtwängler, Denzlingen
- Bei dem gesamten Büro-Kassen- und Vorführtteam Friedrichsbau und Kandelhof Lichtspiele
- Allen Inserenten, die das Erscheinen des Programmheftes ermöglicht haben



- 41 Sekunden: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Amnesia – Das James Brighton Geheimnis: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
- Cafe com leite: Lacuna Filmes, www.lacunafilmes.com.br
- Der Mann meines Lebens – L'homme de sa vie: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
- Eating Out 2 – Doppelte Ladung: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
- Garden – Gan: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Glue: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Herbsterwachen: Cineworx, www.cineworx.ch
- Johan – Eine Liebe in Paris im Sommer 1975: Bildkraft, www.bildkraft.biz
- Kompisar – Flatmates: Norwegisches Filminstitut, www.nfi.no
- Love And Other Disasters: 3L, www.3l-filmverleih.de
- Mama's Boy: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Mutti – Der Film sowie Kurzfilme „Ediths heiße Spalte 1+2“: “Heinz und Horst” OHG, www.heinzundhorst.de
- No Bikini: Unbound Films, cmorgado7@shaw.ca
- Otto – Or Up With Dead People: GMfilms, www.gmfilms.de
- Saturno Contro: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
- Suddenly Last Winter: hiq productions, www.suddenlylastwinter.com
- Sunkissed: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Tango Finlandia: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- The Bubble: Pro-Fun Media, www.pro-fun.de
- Traces: Traces of Julian, jonasbp@hotmail.com
- Verführung von Engeln: Salzgeber Medien, www.salzgeber.de
- Wilde Unschuld – Savage Grace: Concorde, www.concorde-film.de
- XXY: Kool Filmdistribution, www.koolfilm.de



PRO-FUN MEDIA

PRÄSENTIERT

N O R E G R E T

IM SCHATTEN DER LIEBE



AB 29.4.2008
AUF DVD ERHÄLTlich

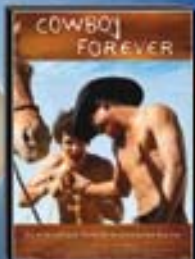
AUSGEZEICHNETE QUEER MOVIES JETZT ZUHAUSE AUF DVD ERLEBEN!



Solange Du hier bist



Die Jungs aus Berck-sur-Mer



Cowboy Forever



Cam Chat



Drift

... und viele weitere PRO-FUN MEDIA DVDs jetzt im gebasterten Handel (z.B. Media Markt, Saturn, Müller, Regio, ProMarkt, Amazon, ...), oder direkt bei: www.pro-fun.de
PRO-FUN MEDIA GmbH - Bielefelder Löhden, 33a - 33607 Prasdorf - Tel.: 0563 - 70 70 77 - 0 - Fax: -11 - E-Mail: service@pro-fun.de - Web: www.pro-fun.de

DATING

VERSANDHAUS

HOME ENTERTAINMENT

FILMVERLEIH

ONLINESHOP

**Die Party zur Filmwoche
für Homos, Transen, Bi's,
Heten und alle anderen.**



**Ediths
heißße
Party**

**DJane Edith Schröder
(Ades Zabel, Berlin)**

Sa, 26. April 2008

**White Rabbit am Siegesdenkmal,
Leopoldring 1-3, 79098 Freiburg
Eintritt 6 Euro, Einlass: 21 Uhr
www.schwule-filmwoche.de**